

**Warum das Thema „Pilgern“ in der Klosterkirche Neuwerk?
Die Klosterkirche war und ist eine Kirche für Pilger:**

„Die Marienkirche zu Neuwerk war besonders wegen ihrer kostbaren Heiligtümer und Reliquien Jahrhunderte lang Anziehungspunkt vieler frommer Pilger. Regelmäßig kamen am Barbarafeste Prozessionen aus Korschenbroich, Viersen, Dülken und Hardt nach Neuwerk.“
(Mackes, Karl. L., Das adelige Benediktinerinnen-Kloster Neuwerk, 1962)



UNSERE BISHERIGEN VERANSTALTUNGEN:

**WINFRIED NAWROTH, AUF DER VIA DE LA PLATA
SEVILLA - SANTIAGO DE COMPOSTELA**

**FRITZ GRAU, AUF JAKOBUSWEGEN VON DER
SCHWEIZ DURCH FRANKREICH**

**PROF. DR. MARGARETE NIGGEMEYER,
SCHRITTE WERDEN WEG
SPIRITUALITÄT DES PILGERN**

**TATJANA WAGNER, BETEN MIT DEN FÜSSEN
MIT DER ST. MATTHIASBRUDERSCHAFT
NEUWERK ZUM APOSTELGRAB IN TRIER**

**Kurt-Josef Wecker, PILGERN AUF DEN
SPUREN DES APOSTELS PAULUS**

Die Vorträge sind kostenlos,
Geldspenden dienen dem Erhalt
der Klosterkirche.
Spenden – Konten:
Förderkreis Klosterkirche
Konto Nr. 6593 BLZ 310 500 00,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
oder
Konto Nr. 100 505 9018
BLZ 310 605 17
Volksbank Mönchengladbach

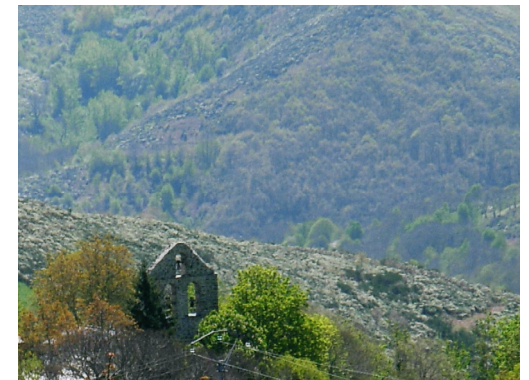
Mit Ausnahme der
Mittagsstunden
steht die
Klosterkirche dem
Besucher täglich
von 8-18 Uhr
open.



Aktuelle Führungen durch die
Klosterkirche sowie weitere
Veranstaltungen finden Sie im Internet
unter
www.klosterkirche-neuwerk.de
Individuelle Führungen können
gebucht werden unter
02161 / 668(0) – 1014 oder
klosterneuwerk@aol.com

Postanschrift:
Salvatorianerinnen
Dammer Str. 165
41066 Mönchengladbach

Pilgern und Pilgerwege



Kl. Kirche in La Faba vor dem Cebreiro-Pass

Eine Veranstaltungsreihe
in Wort und Bild

in der
Klosterkirche Neuwerk

**Donnerstag, 12. März 2009,
19 Uhr**

**Jürgen Frommhold,
Klaus Tappe**

**2 TRIERPILGER
AUF DEM WEGE NACH
SANTIAGO DE COMPOSTELA**

Lesung aus dem Pilgertagebuch
mit Bildern



**Zur Einstimmung
spielen ab 18.40 Uhr
Thomas Kollacik
René Kwiatkowski
spanische Gitarrenmusik**

**„Aufbrechen, um bei sich
anzukommen“**

Pilgern ist in unserer überreizten Welt ein wunderbarer Weg zu innerem Frieden und Gelassenheit. Es ist vor allen Dingen ein Weg zu sich selbst. Sicherlich ist Pilgern nicht notwendigerweise gottbezogen, aber viele bekommen einen neuen Zugang in Bezug auf ihren Glauben. Pilgern verändert die Persönlichkeit und bringt das Beste im Menschen hervor. Beim Pilgern wird ein höchst einfacher Lebensstil praktiziert, viele erkennen dabei, wie wenige Dinge zur Zufriedenheit notwendig sind. Pilger sein bedeutet, sich neu zu erleben und zu orientieren, sich innerlich zu stärken und unnötigen Ballast abzuwerfen.

Nach vier Pilgertouren zum Grabe des Hl. Matthias in Trier wollten wir eine neue Erfahrung machen.

Aus einem Traum wurde Realität, die alle Erwartungen bei weitem übertraf. Begegnungen mit Menschen aus der ganzen Welt, alle friedlich mit dem gleichen Ziel unterwegs. Wie unkompliziert Dinge ablaufen können, wie unwichtig der Stand und das bisher Geleistete mit einem Mal sein kann. Nur das Heute zählt. **Das Leben ist schön!**

Vorankündigung

Donnerstag, 29. Oktober 2009

Santiago und dann ?

Die vielen Begegnungen auf dem Weg empfinden Pilger meist als große Bereicherung. Sie erleben Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Hilfe.

**Einige möchten davon etwas
zurückgeben, in dem sie
Herbergsdienst
in Pilgerhospizen machen.**

Lebendige Berichte mit Bildern:

BIRGITTA KLEIN, KEVELAER

ABI, CAMINO UND HOSPITALERA

Herbergsdienst in El Burgo Ranero
(Provinz León)



**DORIS UND PETER BRAUWEILER,
MÖNCHENGLADBACH**

**PENSIONIERT, CAMINO
UND HOSPITALEROS**

Herbergsdienst in La Faba
(kurz vor der Grenze zu Galicien)